

# Inhaltsübersicht

**Einführung** 11

## *Erster Teil*

### **Grundsätzliches zu Art. 3 Abs. 2 und 3 GG**

A. Tragweite und materieller Gehalt des Art. 3 Abs. 2 und 3 GG .....	15
I. Geltung .....	15
II. Wirkung .....	15
1. Absolute Wirkung des Art. 3 Abs. 2 und 3 GG .....	16
2. Kollision mit anderen Grundrechten .....	20
III. Inhalt .....	22
1. Das Verhältnis des Abs. 1 zu den Abs. 2 und 3 .....	22
2. Das Verhältnis der Abs. 2 und 3 zueinander .....	23
3. Deutung des Abs. 2 .....	24
4. Deutung des Abs. 3 .....	27
a) „wegen seines Geschlechtes“ .....	27
b) „benachteiligt oder bevorzugt“ .....	29
5. Auslegung durch das BVerfG und Kritik .....	31
B. Mögliche Differenzierungsgründe im Rahmen des Art. 3 Abs. 2 und 3 GG	33
I. Rein traditionsbedingte Gegebenheiten – kein Differenzierungsmerkmal .....	33
II. Biologische Verschiedenheiten von Mann und Frau als Differenzierungsmerkmal .....	34
1. Biologisch eingeschlechtliche Unterschiedlichkeiten .....	35
2. Beidgeschlechtliche Merkmale und ihre rechtliche Relevanz ....	36
III. Psychische Unterschiedlichkeiten – kein Differenzierungsmerkmal	39
IV. Funktionale Unterschiede zwischen Mann und Frau als Differenzierungsmerkmal .....	41
1. Eignung zur Hausarbeit .....	42
2. Neigung zur Hausarbeit .....	43
3. Gesetzlich festgelegte Funktionsteilung .....	44
4. Tatsächliche Funktionsteilung .....	45
a) Die Situation der unverheirateten, kinderlosen Frau .....	46
b) Die Situation der verheirateten, kinderlosen Frau .....	47
c) Die Situation der Frau mit Kindern .....	48

d) Die Situation der alleinstehenden Frau mit außerordentlichen Familienpflichten .....	51
V. Unterschiedliche erwerbswirtschaftliche Situation als Differenzierungsmerkmal .....	52
VI. Übergreifende verfassungsrechtliche Wertentscheidungen als Rechtfertigungsgrund .....	55
1. Art. 6 Abs. 1 GG .....	56
2. Art. 6 Abs. 4 GG .....	57
3. Art. 12 a GG .....	58
4. Art. 20 GG .....	60
VII. Abschließende Bemerkungen zu den Differenzierungsmerkmalen..	61
1. Keine weiteren Differenzierungsmerkmale .....	61
a) Bezugnahme auf ein Geschlecht als Kurzfassung eines anderen Umstandes .....	61
b) Bezugnahme auf ein Geschlecht bei „reinen Ordnungsnormen“ .....	62
c) Bezugnahme auf ein Geschlecht aus verwaltungstechnischen Gründen .....	65
2. Atypische Folgen .....	67

### *Zweiter Teil*

#### **Die Bedeutung des Art. 3 Abs. 2 und 3 GG speziell im Arbeitsrecht**

A. Gleiche rechtliche Chancen für die Teilnahme am Erwerbsleben .....	68
I. Gleiches Recht der Frau auf Ausbildung .....	68
II. Gleiches Recht der Frau auf Erwerbstätigkeit und § 1356 BGB .....	69
III. Gleichberechtigung im Zugang zu den Berufen .....	72
IV. Gleichberechtigung bei der Einstellung .....	75
B. Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses unter Berücksichtigung des Art. 3 Abs. 2 und 3 GG .....	78
I. Entlohnung .....	78
1. Der Grundsatz der Lohnleichheit .....	78
a) Gleiche, gleichartige, gleichwertige Arbeit .....	79
b) Gleicher Lohn .....	81
2. Differenzierungen im Grundlohn .....	82
a) Geringerer wirtschaftlicher Wert von Frauenarbeit und Lohnabschlagsklauseln .....	82
b) Arbeitsbewertung im Sinne des Lohnleichheitsgrundsatzes .....	85
3. Differenzierungen bei zusätzlichen Vergütungen .....	88

a) Lohnbenachteiligungen von Arbeitnehmerinnen wegen Fehlens bei der Arbeit auf Grund von Arbeitsschutzbestimmungen .....	89
b) Lohnbenachteiligungen verheirateter Arbeitnehmerinnen ...	90
II. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung .....	94
1. Auflösung des Arbeitsverhältnisses wegen Eheschließung der Arbeitnehmerin (Zölibatsklausel) .....	94
2. Kündigung von versorgten Ehefrauen bei doppelverdienenden Ehepaaren .....	95
3. Abfindung nur der Ehefrau bei Ausscheiden .....	97
III. Betriebliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung .....	98
1. Rechtsnatur des Ruhegeldes .....	99
2. Die verschiedenen Renten .....	101
a) Altersrente .....	102
aa) Anspruch auf Altersrente unabhängig vom Geschlecht ..	102
bb) Unterschiedliche Mindestaltersgrenze .....	102
cc) Unterschiedliche Höhe der Altersrente .....	104
b) Witwen- und Witwerrente .....	105
aa) Überhaupt keine Witwerrente .....	105
bb) Witwerrente nur unter erschwerenden Voraussetzungen	106
c) Waisenrente .....	112
d) Abhängigenrente .....	114
C. Frauenarbeitsschutz .....	114
I. Beschäftigungsverbote und -beschränkungen .....	115
II. Arbeitszeitvorschriften .....	118
III. Mutterschutz .....	121
IV. Sonderregelungen für weibliche Arbeitnehmer in Gast- und Schankwirtschaften .....	123
V. Hausarbeitstag .....	127
1. Sinn und Zweck der Hausarbeitstagsregelungen .....	128
2. Vereinbarkeit mit Art. 3 Abs. 2 und 3 GG .....	129
a) Kein Hausarbeitstag für alleinstehende Arbeitnehmerinnen	130
b) Kein Hausarbeitstag für kinderlos verheiratete Arbeitnehmerinnen .....	131
c) Hausarbeitstag für Arbeitnehmerinnen mit Kindern .....	132
d) Kein Hausarbeitstag allein für weibliche Arbeitnehmer mit hilfsbedürftigen Angehörigen .....	133
3. Verfassungskonforme Auslegung des Hausarbeitstagsgesetzes von Nordrhein-Westfalen .....	134
4. Verfassungsmäßigkeit des bezahlten Hausarbeitstages .....	136